

Studie: Belastungen und Bedürfnisse von Angehörigen in der Palliativversorgung – longitudinale Erfassung und Validierung eines neu entwickelten kurzen multidimensionalen Screening-Instruments [ScreenAng]

Antragsrahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtprojektkoordination: Prof. Dr. med. Karin Oechsle (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf) ▪ Projektgruppe MHH: Prof. Dr. Stephanie Stiel, Dr. med. Kathrin Matthias ▪ Projektlaufzeit: März 2023 bis März 2026 ▪ Förderung: Deutsche Krebshilfe 						
Ausgangspunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angehörige von Palliativpatient/innen sind psychischen, sozialen, körperlichen und ökonomischen Belastungen ausgesetzt und haben zahlreiche Unterstützungsbedürfnisse. Die Mitbetreuung der Angehörigen ist daher ein wichtiges Ziel der Palliativversorgung. ▪ Bisher ist allerdings nicht systematisch und longitudinal untersucht worden, welche Belastungen und Unterstützungsbedürfnisse Angehörige von Palliativpatient/innen in Deutschland aufweisen. ▪ Zudem sind bisher validierte Screening- und Messinstrumente für Angehörige im klinischen Alltag nicht praktikabel, da sie entweder nur die allgemeine Belastungssituation adressieren oder für jede Dimension jeweils ein separates Instrument eingesetzt werden muss. 						
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (1) Erfassung von Belastungen und Unterstützungsbedürfnissen von Angehörigen schwerstkranker Menschen in der Palliativversorgung ▪ (2) Validierung eines neu entwickelten kurzen Screening-Instruments (HAM-CAREPAL-8) zur Identifizierung multidimensionaler Angehörigenbelastung in der Palliativversorgung 						
Methodisches Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für Teilziel (1): Multizentrische prospektive longitudinale Kohortenstudie in etablierten Netzwerken der ambulanten und stationären Palliativversorgung in Hamburg, Kiel, Lübeck, Hannover, Jena, Düsseldorf, Dresden, Erlangen, Würzburg und Regensburg ▪ Für Teilziel (2): Bestimmung der Konstruktvalidität (mittels Korrelationsanalysen), der Änderungssensitivität (auf Grundlage möglicher Wechsel der Versorgungsform durch den/die Patient/in) und der Sensitivität und Spezifität des entwickelten Screening-Instruments (mittels Punkt-Biserial-Korrelationen) 						
Zeitplan	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Apr-Sep 2023: inhaltliche und organisatorische Vorbereitung ▪ Okt-Dez 2023: Studieninitiierung bei Palliativteams (digital) ▪ Jan-Dez 2024: Rekrutierung (689 Angehörige eingeschlossen + Baseline-Fragebogen) ▪ Jan-Mai 2025: longitudinale Erhebung und Dateneingabe ▪ Jun-Nov 2025: Datenaufbereitung und -auswertung ▪ Dez 2025-Mär 2026: Ergebnisinterpretation und -publikation 						
Details zur Datenerhebung	<p><i>Befragung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angehörige werden wöchentlich mittels standardisierter Fragebögen zu maximal 11 Messzeitpunkten innerhalb der spezialisierten Palliativversorgung befragt. <p><i>Rahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Mitglieder der beteiligten Palliativteams werden vor Beginn der Studie online in der Durchführung der Rekrutierung und der Fragebogenerhebungen sowie der Studiendokumentation geschult. ▪ Etwa zur Hälfte der Rekrutierungsphase werden Online-Workshops zur Validierung und Qualitätssicherung der Rekrutierungsprozesse sowie als Möglichkeit zum Austausch durchgeführt. ▪ Darüber hinaus erfolgen Online-Visitationen der Palliativteams zur individuellen Beratung und Etablierung von Datenerhebungsroutinen und Kommunikationswegen. ▪ In der Abschlussphase der Studie wird ein Online-Workshop zur Ergebnisinterpretation unter Einbindung aller Projektbeteiligten stattfinden. 						
Kontaktdaten	<table> <tr> <td>Medizinische Hochschule Hannover</td> <td>Prof. Dr. Stephanie Stiel</td> </tr> <tr> <td>Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin</td> <td>Telefon: 0511 – 532 4548</td> </tr> <tr> <td>OE 5440, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover</td> <td>E-Mail: stiel.stephanie@mh-hannover.de</td> </tr> </table>	Medizinische Hochschule Hannover	Prof. Dr. Stephanie Stiel	Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin	Telefon: 0511 – 532 4548	OE 5440, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover	E-Mail: stiel.stephanie@mh-hannover.de
Medizinische Hochschule Hannover	Prof. Dr. Stephanie Stiel						
Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin	Telefon: 0511 – 532 4548						
OE 5440, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover	E-Mail: stiel.stephanie@mh-hannover.de						